

Eine besondere Benutzung der Früchte, des Holzes u. s. w. ist ebenfalls nicht bekannt.



VI. ARALIA (spinosa) arbore-
scens, caule foliisque aculeatis L. Sp. Pl.
Mill. 3.

Aralia arborea aculeata Gronov. Fl. Virg.

Aralia spinosa arborescens du Ham. arb.

The Angelica Tree. The Prickley-Ash, or
Toot-ash-tree.

L' Angelique épineuse.

Der stacheliche Angelikenbaum.

Ex. I. Commel. Plant. rar. 1. Fig. 47.

Diese braunartige Nordamerikanische Angelike findet sich besonders in Virginien.

Die Blätter, die im Herbst abfallen, gleichen neuen Blättern der gemeinen Angelike, das ist, sie bestehen aus sieben, eilf und mehrern kleinern Blättern, welche Wechselfeise nach beiden Seiten an einen gemeinschaftlichen Stiele befestiget sind.

Ihre Farbe ist hellgrün, und so wohl ihre Adern, als ihre Stiele zeigen hin und wieder einzelne Stacheln, häufiger und stärker sind sie aber an dem Stamme, wo selbst sie, wie bei dem Brombeerstrauche (*Rubus fruticosus* L.) unten eine breite Fläche haben. Sie haben einen zusammenziehenden Geschmack, und die Stiele sind bitterlich.

Blätter und Blumen tragen sie nur oben in dem Gipfel